

Die GEMEINDE insider

OFFIZIELLES ORGAN DER ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE WIEN

ELSIE SLONIM IM ZIB

Anlässlich ihres Besuchs in Österreich zur Präsentation ihres Buchs „Rosen aus der Sperrzone – Verwurzelung verboten“ war Elsie Slonim, die ihre Kindheit und Jugend bis zum 18. Lebensjahr in Baden verbracht hat und jetzt in Zypern lebt, am 22. Mai 2012 im ZiB Baden zu Gast.

Ihre Lebenserinnerungen umfassen fast ein Jahrhundert und erzählen von Vertreibung, Exil, der Suche nach Heimat und von ihrem unbändigen Willen, immer wieder neu anzufangen. Dass es sich dabei auch um ein wichtiges Zeitdokument handelt, bestätigte das mediale Interesse: Ö1, ORF 3 und Vertreter der lokalen Presse waren bei der Lesung im ZiB zugegen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Jüdischen Gemeinde Baden, MMag. Elie Rosen, wandte sich Elsie Slonim vor ihrer Lesung mit den berührenden Worten ans Publikum:

„Ich danke uch, dass Ihr gekommen seid. Ich bin froh wieder in Baden zu sein – ich fühle mich hier zu Hause.“

Die nunmehr fast 96-jährige Autorin mit ihrer ungebrochenen Lebensfreude kennenlernen zu dürfen, war für alle Anwesenden eine Bereicherung.



Foto v.l.n.r.: Johannes Martinek, Verlag „plattform“; Christine Wendl, Botschaftsrätin an der österreichischen Botschaft in Zypern; Elie Rosen, Präsident der Jüdischen Gemeinde Baden; Elsie Slonim; Martin Weiss, Österreichischer Botschafter in Zypern; Jürgen Strasser, Herausgeber